



HESSISCHER LANDTAG

06. 05. 2003

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Wahlvorschlag der Fraktionen der CDU und der FDP für die Wahl der nichtrichterlichen Mitglieder des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof in der Fassung vom 19. Januar 2001 (GVBl. I S. 78), geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 602), legen die Fraktionen zur Wahl der sechs nicht-richterlichen Mitglieder Listen vor.

In jeder Liste müssen die Namen und Anschriften von mindestens zehn wählbaren Personen verzeichnet sein. Die Mitglieder, die aus jeder Liste zu entnehmen sind, werden in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 4 gewählt. Sie sind in der Reihenfolge gewählt, in der ihre Namen in den Listen verzeichnet sind. Die übrigen in den Listen verzeichneten Personen sind stellvertretende Mitglieder in der Reihenfolge der Listen.

Nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) sind diese Wahlen geheim.

Die Fraktionen der CDU und der FDP unterbreiten folgenden Vorschlag:

1. Dr. Günter Paul, Darmstädter Landstr. 125, 60598 Frankfurt am Main
2. Karin Wolski, Graf-Folke-Bernadotte-Str. 21, 63263 Neu-Isenburg
3. Dr. Wolfgang Teufel, Fladigenfeld 14 a, 34128 Kassel
4. Prof. Dr. Steffen Detterbeck, Stettiner Str. 60, 35274 Kirchhain
5. Hermann Josef Schmidt, Usinger Str. 1, 61239 Ober-Mörlen
6. Martin W. Huff, Junkerstr. 2, 63584 Gründau-Rothenbergen
7. Dr. Frank Oehm, Johanneshof 35, 35578 Wetzlar
8. Siegbert Ortmann, Goethestr. 27, 36341 Lauterbach
9. Prof. Dr. Thomas Pfeiffer, Casimirstr. 5, 60388 Frankfurt am Main
10. Dr. Christoph Ullrich, Gartenstr. 3 a, 65620 Waldbrunn-Fussingen

Wiesbaden, 6. Mai 2003

Kanzlei des Landtags